

# Atemschlauch R 53 850 Gebrauchsanweisung

## Zu Ihrer Sicherheit

### Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an dem Atemschlauch setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus.  
Der Atemschlauch ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

### Instandhaltung

Der Atemschlauch muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden.

Instandsetzungen am Atemschlauch nur durch Fachleute.

Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den Dräger-Service.

Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden.

### Kapitel "Instandhaltung" beachten.

### Haftung für Funktion bzw. Schäden

Die Haftung für die Funktion des Atemschlauches geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Atemschlauch von Personen, die nicht der Dräger Safety angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

## Was ist was

- A 1 Atemanschluss 2 Rundgewindeanschluss für Atemanschluss 3 Atemschlauch 4 Gürtel Einheit  
5 Gürtelklammer 6 Rundgewindeanschluss für Atemfilter 7 Atemfilter

## Beschreibung/Verwendungszweck

Der Atemschlauch besteht aus

- Gürtel Einheit und
- Faltenschlauch mit Rundgewindeanschlüssen Maske/Atemfilter.

Zur Verwendung mit Vollmaske oder Halbmaske mit Rundgewindeanschluss (RA), sowie Atemfilter entsprechend EN 141, EN 143, EN 371 und EN 172 mit Rundgewindeanschluss nach EN 148-1.

Zugehörige Gebrauchsanweisung der Masken und Atemfilter beachten.

Bei Sauerstoffmangel (unter 17 Vol.-%) oder zu hoher Schadstoffkonzentration umgebungs-luft-unabhängige Atemschutzgeräte wie Druckluft-Schlauchgeräte, Pressluftatmer oder Sauerstoff-Schutzgeräte einsetzen.

## Voraussetzungen für den Gebrauch

- Die Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthalten.
- Ungelüftete Behälter, z. B. Gruben, Kanäle, dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden!
- Art und Konzentration der Schadstoffe müssen bekannt sein.
- Bei der Prüfung der Einsatzbedingungen ist auch auf möglicherweise notwendige Schutzkleidung und Kopfschutz zu achten.
- Temperaturen unter 10 °C können ohne Erwärmung des Zuluftstromes zu nicht akzeptablen Tragebedingungen führen.
- Nationale Vorschriften beachten, zum Beispiel für Deutschland:  
BGR 190: "Regeln für Einsatz von Atemschutzgeräten"  
BGI 504-26: Auswahlkriterien für die spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 26 "Atemschutzgeräte".

## Vorbereiten

### Atemfilter einschrauben

Nur Dräger-Atemfilter entsprechend EN 141, EN 142, EN 371, EN 372 bzw. EN 14 387 mit Rundgewindeanschluss nach EN148-1 verwenden.

B Atemfilter einschrauben.

## Gebrauch

### Maske anlegen

Nur Masken mit Rundgewindeanschluss (RA) verwenden.

Gebrauchsanweisung der Maske beachten.

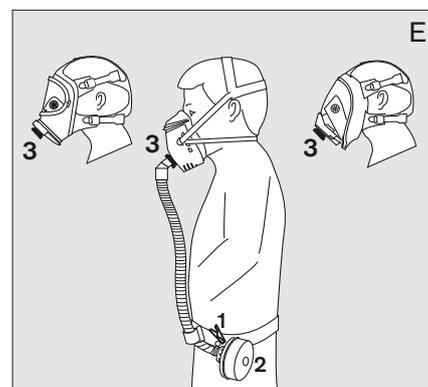
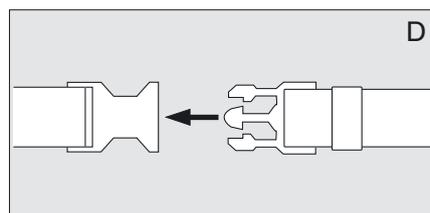
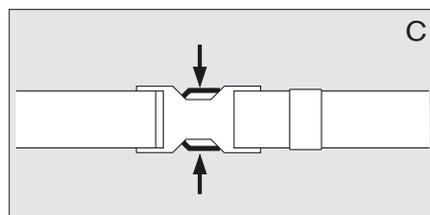
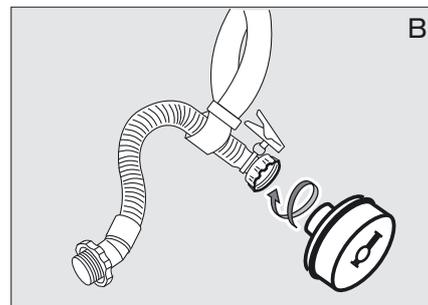
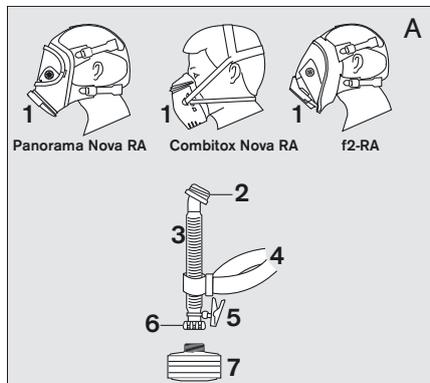
### Atemschlauch anlegen

- C Gürtel öffnen.  
Weite des Gürtels einstellen und freies Ende in die Gurtschlaufe stecken.  
D Gürtel schließen.

E Atemfilter vorzugsweise auf der linken Hüfte platzieren und ausrichten.

- 1 Atemfilter mit Gürtelklammer an den Gürtel anklammern.
- 2 Schutzkappe vom Atemfilter abziehen.
- 3 Rundgewindeanschluss mit dem Anschlussstück der Maske verschrauben.

Der Atemschlauch ist einsatzbereit.



## Gebrauchsende

- Rundgewindeanschluss vom Anschlussstück der Maske abschrauben und Maske abnehmen. Gebrauchsanweisung der Maske beachten.
- C Gürtel öffnen und Atemschlauch ablegen. Nicht fallen lassen!

Bei Verschmutzung mit gefährlichen Partikeln und/oder Fasern ist vor dem Ablegen des Atemschlauches eine Nass-Dekontamination erforderlich.

## Atemfilter wechseln

- F Altes Atemfilter abschrauben, abnehmen und entsprechend den jeweils geltenden Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgen. Auskünfte hierüber erteilen die örtlichen Umwelt- und Ordnungsämter.
- G Prüfen, ob die Filterdichtung sauber und unbeschädigt ist (keine Löcher, Risse, Verformungen und klebrige Stellen) – sonst austauschen.
- B Neues Atemfilter einschrauben. Nur Dräger-Atemfilter verwenden.

## Warten und pflegen

Rücksendung wegen Wartung und Reparatur an Dräger Safety. Alle Teile vor dem Versand sorgfältig reinigen und ggf. desinfizieren (z. B. Incidur® von der Firma Ecolab Deutschland GmbH, D-40589 Düsseldorf, Deutschland).  
**Atemschlauch:** Nach jedem Gebrauch reinigen. Atemfilter nach Anweisung entfernen und ggf. weitere Schutzmaßnahmen beachten. Weiches Tuch mit lauwarmen Seifenlauge befeuchten und damit Atemschlauch, Schlauchanschluss und Gürtleinheit reinigen. Wasser oder Seifenlauge nicht in den Atemschlauch hineinlaufen lassen. Keine Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel verwenden. Tuch in klarem Wasser spülen und Reste des Reinigungsmittels von den Geräteteilen entfernen. Alle Teile mit einem weichen Tuch trockenwischen und auf sichtbare Schäden untersuchen, ggf. erneuern.  
Bei Verschmutzung mit gefährlichen Stoffen: Abwasser und Tücher entsprechend den jeweils geltenden Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgen. Auskünfte hierüber erteilen die örtlichen Umwelt- und Ordnungsämter.  
**Maske:** siehe zugehörige Gebrauchsanweisung.

## Instandhaltung

### Filterdichtung austauschen

- F Atemfilter abschrauben.
- G Alte Filterdichtung aus der Nut herausziehen. Neue Filterdichtung anfeuchten, in die Nut einlegen und mit den Fingern an jeweils gegenüberliegenden Punkten in die Nut hineindrücken. Die Filterdichtung soll umlaufend gleichmäßig auf dem Grund der Nut aufliegen. Dichtheit prüfen.

## Dichtheit prüfen

Einmal jährlich sowie nach dem Austausch der Filterdichtung.

## Prüfgerät und -zubehör

Testor R 53 400

## Weitere Prüfgeräte von Dräger

Prüfgerät RZ 25 E 08 200

## Dichtprüfung vorbereiten

- H 1 Atemfilter mit Schutzkappe einschrauben.
- 2 Rundgewindeanschluss mit Prüfgerät verbinden. Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten.

## Dichtprüfung

Unterdruck von 5 mbar erzeugen und Prüfstrecke dichtsetzen. Stoppuhr starten. Die Druckänderung innerhalb von einer Minute soll kleiner als 1 mbar sein. Falls undicht: Überdruck erzeugen, maximal 10 mbar. Durch Abpinseln der kritischen Punkte mit Seifenwasser die undichte Stelle lokalisieren, abdichten und die Dichtprüfung wiederholen.

## Nach der Dichtprüfung

- H 1 Atemfilter mit Schutzkappe abschrauben.

## Lagern

Atemfilter ausbauen, Atemschlauch **nicht** mit eingesetztem Atemfilter lagern. Atemschlauch in einem Polyethylen-Beutel (kein PVC-Beutel) verpackt, in einem Behälter oder Schrank trocken und schmutzfrei aufbewahren. Empfohlene Temperatur 0 °C bis 40 °C bei maximal 90 % relativer Feuchte. Atemfilter bis zum Einsatz in der Originalverpackung lagern. Zur Lagerung von Vollmaske bzw. Halbmaske siehe zugehörige Gebrauchsanweisung.

## Technische Daten

### Einsatzbedingungen

Temperatur	-10 °C bis 55 °C
Luftfeuchtigkeit	maximal 90 % relative Feuchte

### Gewicht

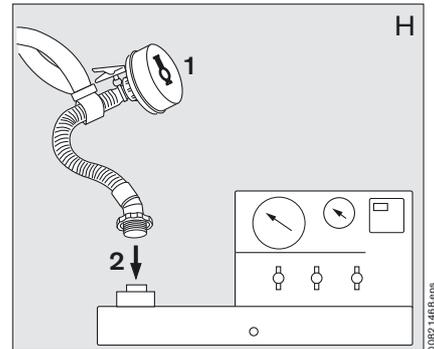
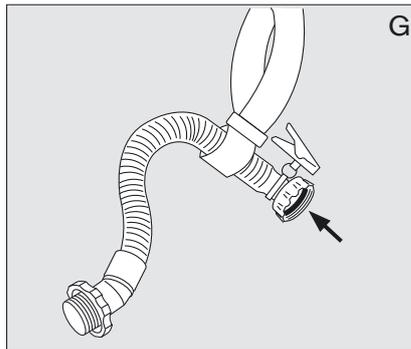
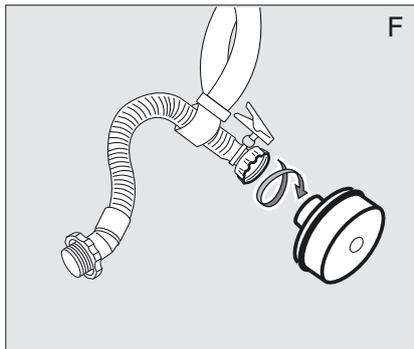
Atemschlauch mit Gürtel (ohne Atemfilter)	ca. 520 g
---	-----------

### Länge

Atemschlauch	ca. 84 cm
Gürtel	ca. 125 cm

### Zulassungen für verwendete Gerätekomponenten

Halbmasken	nach EN 140
Vollmasken	nach EN 136
Partikelfilter	nach EN 143
Gas- und Kombinationsfilter	nach EN 141



## Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1  
D-23560 Luebeck  
Germany  
Tel. +49 451 8 82 - 0  
Fax +49 451 8 82 - 20 80  
www.draeger-safety.com

ARUF-F001

90 21 468 - GA 1472.110  
© Dräger Safety AG & Co. KGaA  
2. Ausgabe - Mai 2004  
Änderungen vorbehalten